

# RS OGH 1960/4/6 5Ob121/60, 5Ob146/68, 1Ob30/72

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.04.1960

## Norm

EheG §47

## Rechtssatz

Der zivilrechtliche Tatbestand des Ehebruchs deckt sich mit dem strafrechtlichen und setzt die Vollziehung des Beischlafes mit einer Person anderen Geschlechtes, die nicht der Ehegatte ist, voraus. Ein dringender Verdacht des Ehebruchs reicht nicht aus. Das Vorbringen des Klägers, die Beklagte lebe mit einem anderen Mann "in eheähnlicher Gemeinschaft", kann nicht als Geltendmachung des Scheidungsgrundes nach § 47 EheG angesehen werden.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 121/60  
Entscheidungstext OGH 06.04.1960 5 Ob 121/60  
Veröff: EvBl 1960/272 S 460
- 5 Ob 146/68  
Entscheidungstext OGH 12.06.1968 5 Ob 146/68  
nur: Der zivilrechtliche Tatbestand des Ehebruchs deckt sich mit dem strafrechtlichen und setzt die Vollziehung des Beischlafes mit einer Person anderen Geschlechtes, die nicht der Ehegatte ist, voraus. Ein dringender Verdacht des Ehebruchs reicht nicht aus. (T1) Veröff: EFSlg 10205
- 1 Ob 30/72  
Entscheidungstext OGH 01.03.1972 1 Ob 30/72  
Beisatz: Vorbringen der Klagenden, der Beklagte sei von der Klagenden abends in der Wohnung seiner Mutter mit einer Freundin angetroffen worden, keine Geltendmachung des § 47 EheG. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0056464

## Dokumentnummer

JJR\_19600406\_OGH0002\_0050OB00121\_6000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)